Hans Moser tödlich verunglückt

Hans Moser, Geschäftsführer des Wieselburger Familienunternehmens Moser Wurst, ist gestern bei einem Autounfall tödlich verunglückt.

Wie die NÖN berichten, dürfte Hans Moser beim Einbiegen in die B29 einen herannahenden Lkw übersehen haben. Der Lkw-Lenker konnte die Kollission nicht mehr vermeiden und prallte gegen die Fahrerseite des Mercedes. Dieser wurde dadurch in den Graben geschleudert. Hans Moser war im Auto eingeklemmt. Trotz sofortiger Rettungsmaßnahmen kam für ihn jede Hilfe zu spät.

Hans Moser führte seit 1996 gemeinsam mit seiner Frau Irmtraud und seinem Bruder Michael die Moser Wurst GmbH. Die Fleischerzeitung berichtete im vergangenen März ausführlich über das Familienunternehmen, Anlass war die Einführung der Lammwurst „Blöökner“. Eine Erfolgsgeschichte schrieb das Unternehmen mit dem Produkt „SchwarzePute“, das, 2004

eingeführt, längst zu den beliebtesten Wurstsorten Österreichs zählt. Die Räucherung ist ein wesentlicher Bestandteil der Wurst-Rezepte von Moser. Zwei der ältesten gemauerten Paternoster-Selchen Österreichs werden am Firmenstandort nach wie vor betrieben.

Hans Moser trat der in der Werbung als Testimonial für die eigenen Produkte auf. Das Unternehmen besteht seit 1903 am Standort in Wieselburg in Niederösterreich. Gegründet von Hans Moser dem Ersten, wurde es als Familienunternehmen über die Generationen weitergeführt.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at